



**BERNHARD  
SEIDENATH**   
Für das Dachauer Land  
im Landtag

## Pressemitteilung

Samstag, 2. Januar 2010

**Seidenath macht sich gegen Fluglärm stark**

**CSU-Stimmkreisabgeordneter stellt Antrag im Landtag**

Unter die Überschrift „Mehr Lebensqualität durch effektiven Lärmschutz – Fluglärm reduzieren – Leise Flugzeuge fördern“ hat der Dachauer Stimmkreisabgeordnete Bernhard Seidenath eine Initiative gegen Fluglärm gestellt.

In seinem Antrag wird die Staatsregierung aufgefordert, „auf die Verkehrsflughäfen in Bayern einzuwirken, ihre Start- und Landengebühren noch stärker als bisher nach den entstehenden Lärm-Emissionen zu staffeln, um den Einsatz moderner, leiser Flugzeuge zu honorieren“. Parallel dazu soll die sogenannte Bonusliste zur Auswahl leiserer Flugzeugtypen durch den Bund zeitnah überarbeitet werden. Zudem sollten die Verkehrsflughäfen in Bayern steilere Abflug- und Landeanflugwinkel prüfen.

Zur Begründung seines Vorstoßes, dem sich unter anderem seine beiden Stimmkreiskollegen aus Freising und Erding, Dr. Florian Herrmann und Jakob Schwimmer, angeschlossen haben, führt Seidenath aus, dass Lärm gesundheitsschädlich ist. „Dies gilt insbesondere für Aufweckreaktionen durch nächtlichen Fluglärm. Durch moderne Triebwerkstechnik gibt es bei den Lärmemissionen aktueller Verkehrsflugzeuge bereits große Fortschritte. Fluggesellschaften, die ihre Flotte konsequent erneuern, verjüngen und so ihre Lärmemissionen reduzieren, müssen von den Flughafengesellschaften noch stärker als bisher durch niedrigere Start- und Landengebühren belohnt werden“, betonte der Abgeordnete und fügte hinzu: „Gesundheitsschädlich ist vor allem Lärm in der Nacht. Deshalb dürfen die bestehenden Nachtflugregelungen nicht zum Nachteil der Bürgerinnen und Bürger weiter aufgeweicht werden.“

Die CSU hat in den letzten Wochen ein so genanntes Lärmschutzpaket zum Schutz vor Schienen- und Straßenlärm in den Landtag eingebracht. Mit seinem Antrag ergänzt Seidenath dieses Paket.